

I N F O

GBMZ

Hohlstrasse 195
8004 Zürich
Tel. 044 245 90 70
Fax 044 245 90 79
info@gbmz.ch
www.gbmz.ch

Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich

März 2013

NEUJAHRSPÉRO 2013

Traditionell trafen sich auch in diesem Jahr wieder viele Genossenschaftler/-innen und Mieter/-innen an unserem Neujahrspéro, um gemeinsam auf ein frohes und erfolgreiches neues Jahr anzustossen.



PROJEKTE

Manegg

Das Baugesuch für unser Projekt wurde eingereicht

Die Baueingabe ist nicht wie von Losinger Marazzi angekündigt im Dezember erfolgt, sondern am 23. Januar 2013. Die Bauprofile sind gestellt und somit sollte der Baubewilligung nichts mehr im Weg stehen. Wir rechnen im Laufe des Sommers damit. Der Spatenstich erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2014. Der Bau wird in unserem Auftrag von Losinger Marazzi als Totalunternehmerin ausgeführt. Aus einer Industriebranche wird bald ein neues Stück Leimbach entstehen.

Fusion mit der Genossenschaft Alterswohnungen Am Suteracher

Die Genossenschaft Alterswohnungen Am Suteracher wurde im Jahre 1993 gegründet. Sie erstellte in der Folge 18 subventionierte Alterswohnungen und eine grössere Attikawohnung für den damaligen Gründer und Schenker des Grundstücks. Die Liegenschaft steht gleich neben dem Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli, am Suteracher 61 in Zürich-Altstetten.

Unser Geschäftsführer verwaltet diese kleine Genossenschaft seit

rund 10 Jahren im Nebenamt.

Die Präsidentin und weitere Vorstandsmitglieder dieser Genossenschaft möchten altershalber zurücktreten. Nun stellte sich die Frage nach der Zukunft dieser Genossenschaft. Die Vorstände beider Genossenschaften befassten sich mit dem Thema Fusion und führten Gespräche miteinander. Beide Vorstände haben im Jahr 2012 einer Absorptionsfusion der Genossenschaft Alterswohnungen Am Suteracher durch die GBMZ zugestimmt und werden dies den Generalversammlungen im Mai 2013 beantragen. Mit der Ausführung und der Ausarbeitung der Verträge wurde Ruedi Schoch, Anwalt und während vielen Jahren auf der Geschäftsstelle von Wohnbaugenossenschaften Schweiz tätig, beauftragt.

Die Vorstellung dieses Projektes bei den Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Genossenschaft Alterswohnungen Am Suteracher stiess auf sehr positives Echo. Sie sind vor allem erleichtert, dass keine Änderungen im Mietverhältnis stattfinden sollen. Die GBMZ möchte die 19 Alterswohnungen im bisherigen Sinn als Siedlung 9 / Alterswohnungen Am Suteracher weiter betreiben, falls die beiden Generalversammlungen der Fusion zustimmen.

Grünwald

Baubewilligung für das Projekt mit geänderter Verkehrsführung

Die Bausektion des Stadtrats hat mit Entscheid vom 8. Januar 2013 zum zweiten Mal eine Baubewilligung für das gemeinnützige Wohnbauprojekt Wohnen für alle am Grünwald erteilt. Das geänderte Projekt trägt der richterlichen Kritik an der Verkehrsführung Rechnung.

Die Baubewilligung ist wie üblich mit Auflagen verbunden, welche wir zusammen mit allen am Projekt Beteiligten im Detail geprüft haben und beurteilen diesen als guten Bauentscheid mit wenigen Auflagen. Trotzdem können wir nicht davon ausgehen, dass der Bauentscheid rasch rechtskräftig wird. Wir erwarten, dass die Gegner erneut einen Rekurs einreichen werden, gehen aber davon aus, dass die nun erteilte Bewilligung bei einem allfälligen Rekurs vor den Gerichten Bestand haben wird.

Im neuen Gesuch wurde die Einfahrt der Tiefgarage verlegt und die Verkehrsströme auf diese Weise entflochten. Auch das abgeänderte Projekt weist abgesehen von der Verkehrsführung unverändert die folgenden städtebaulichen Merkmale auf: Die mögliche Ausnutzung des Grundstücks wird nicht voll konsumiert; die mögliche Gebäudehöhe wird nur an einer Stelle erreicht; die ringförmige Bauweise schafft einen sehr grossen, parkähnlichen Innenraum.

Wir hoffen, dass wir nicht mehr elf Monate auf den Entscheid des Baurekursgerichts warten müssen und wir spätestens im Jahr 2015 bauen können.



ABWASSERLEITUNGEN



Helfen Sie mit, die Abwasserleitungen und die Kanalisation zu schonen. Entsorgen Sie solche Gegenstände nicht über Ihren Ablauf:

- Speisereste
- Nylonstrümpfe
- Verpackungen aller Art
- Rasierklingen
- Katzensand
- Teebeutel
- Kaffeesatz
- Zigarettenstummel
- Wegwerfwindeln
- Watte
- Binden
- Unterwäsche
- alle Arten von Öl und Farbstoffe

WASSERSCHÄDEN

Wasserschäden durch nicht korrekt angeschlossene Geräte.

Immer wieder kommt es in unseren Liegenschaften zu grösseren oder kleineren Wasserschäden infolge von nicht bewilligten und falsch angeschlossenen Waschmaschinen oder Geschirrspülern.

Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle wieder einmal darauf hinweisen, dass die Installation einer Waschmaschine / eines Geschirrspülers in Ihrer Wohnung zwingend eine Bewilligung der GBMZ-Verwaltung braucht und danach eine fachmännische Installation benötigt.

Falls es durch eine private Maschine zu einem Wasserschaden kommt, müssen unsere Mieterinnen und Mieter (Eigentümer des Geräts) für die Schäden geradestehen. Deshalb empfiehlt es sich, vor der Installation eines solchen Gerätes, die entsprechende Privathaftpflicht-Versicherung abzuschliessen.

PARABOLANTENNEN

Gemäss einer getroffenen Abmachung mit der Siedlungsvertretung dürfen Parabolantennen auf den Balkonen aufgestellt werden.

Dies jedoch nur, wenn die Antenne nicht fest an die

Hausfassade montiert wird und zudem möglichst unsichtbar ist (nicht über der Balkonbrüstung). Gut sichtbare Satelliten-Antennen sind bei der GBMZ aus ästhetischen Gründen nicht erlaubt.



BIOABFALLCONTAINER

Im letzten Jahr hat die Stadt Zürich bekannt gegeben, dass es ab dem 1. Januar 2013 möglich ist, organische Küchenabfälle in den grünen Bioabfallcontainern zu entsorgen.

Leider kann das ERZ noch keine Bioabfallcontainer zu Verfügung stellen, welche dem Problem «Geruchsmissionen durch faulende Küchenabfälle» Rechnung trägt.

Sobald das ERZ dieses Problem gelöst hat, wird die GBMZ die Anschaffung solcher Container prüfen.



AGENDA 2013

SIKO-Versammlung:	Donnerstag 6. Mai	19.00 Uhr	Siedlungslokal Hohlstrasse 197
Ordentliche GV:	Donnerstag 16. Mai	19.00 Uhr	im Volkshaus Zürich, Theatersaal

AUS DER SIKO 4/5/6

Samichlaus vom 6. Dezember 2012

Zum ersten Mal hat letztes Jahr die SIKO 4/5/6 einen Samichlaus für die Kinder unserer Genossenschaftler/-innen organisiert. Der Samichlaus konnte im Hort der Siedlung 5/Erna immerhin zehn begeisterte Kinder empfangen. Nachdem alle artig Ihre Sprüchlein präsentiert hatten, übergab der liebe Samichlaus jedem Kind einen grosszügig gefüllten Chlausack mit diversen Leckereien. Alle Kinder, die diesmal nicht teilnehmen konnten, sind herzlich eingeladen im Dezember 2013 vorbeizuschauen. Für die Eltern und die Kinder war dieser Anlass wunderschön und alle waren begeistert.

Übrigens: Der Samichlaus ist nicht sehr streng. Er lobt die guten Seiten der Kinder und sieht relativ grosszügig über Schwächen hin-



weg. Die SIKO 4/5/6 würde sich freuen, wenn im Dezember 2013 noch mehr Kinder teilnehmen könnten.

Bingo vom 1. Dezember 2012

Wie bereits im Jahr zuvor, hat die SIKO 4/5/6 am 1. Dezember 2012 den beliebten Bingo-Anlass durchgeführt. Leider waren dieses Mal etwas weniger Genossenschaftler/-innen anwesend. Die Anwesenden haben aber voller Enthusiasmus und mit viel Eifer mitgespielt. Ja

man könnte sogar sagen, es hat einige mit dem Bingofieber infiziert. Die äusserst grosszügigen Sachpreise wurden von allen Teilnehmern sehr geschätzt. Mit einem geringen Kartenpreis von CHF 2.- war man dabei. Zudem wurde bei einem frischgezapften Bier und anderen Getränken angestossen, viel gelacht und diskutiert. Diejenigen die teilgenommen haben, waren begeistert. Wir werden den Anlass auch gegen Ende 2013 wieder ins Programm aufnehmen und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher.

Übrigens: Bei uns ist Jeder und Jede willkommen, unabhängig von Glaubensrichtung oder politischer Gesinnung. Wir wollen es einfach gerne lustig zusammen haben und für einmal die Sorgen des Alltags vergessen.

Bernhard Britschgi SIKO 4/5/6

ANANAS-PAPAYA-KAROTTENSAFT

Ergibt ca. 4 dl

ZUTATEN

- 1 Babyananas
- 1 Papaya
- 2 Rüebli
- 2 El. Zitronensaft



ZUBEREITUNG

1. Die Ananas schälen und vierteln. Die Papaya schälen, halbieren und entkernen. Die Karotten waschen.

2. Die Früchte entsaften, den Zitronensaft beifügen und alles gut verrühren. In hohe Gläser füllen und sofort servieren. Nach Belieben das Glas mit einer Scheibe Baby-Ananas dekorieren.

Nur wirklich in dringenden Notfällen und ausserhalb der Bürozeiten, wenden Sie sich bitte an den technischen Piketdienst unserer Hauswarte.
Telefon 079 832 88 70

Schlüsseldienste:
ASGAM Birchler 044 321 61 61
Schreiner Service 48 044 730 48 28
(Hotline) 0800 55 48 48

Impressum

Redaktion: Vorstand GBMZ
 Auflage: 1000 Exemplare
 Verwaltung: Hohlstrasse 195
 8004 Zürich
 Telefon: 044 245 90 70
 Fax: 044 245 90 79
 E-Mail: info@gbmz.ch
 Homepage: www.gbmz.ch
 Layout und Produktion: Pickfeine Werbung
 werbung.friedli@hispeed.ch